

**Schweizer Firmen mit
Interesse am slowenischen Markt**

Zürich, im Januar 2012

**Kontaktmission nach Slowenien mit Botschafter Eric Martin,
Bereichsleiter Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Ljubljana, 12. – 14. März 2012**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Sie in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, der Botschaft der Republik Slowenien in Bern, der Schweizerischen Botschaft in Ljubljana, und den lokalen Wirtschaftsförderungs-Institutionen nach Ljubljana einzuladen. Das Projekt wird auch von der Osec-Projektmission unterstützt.

Ziel der Mission ist, Schweizer Firmen beim Knüpfen neuer Kontakte zu unterstützen und Informationen aus erster Hand zu vermitteln. Wir wollen auch die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Slowenien und der Schweiz pflegen und ausbauen. Angesprochen sind alle am **Handel, an Investitionen und an Beschaffung** interessierten schweizerischen und liechtensteinischen Unternehmen, sowie Vertreter von Verbänden und anderen Institutionen.

Sie erhalten eine kompetente Einführung in die Rahmenbedingungen, eine Einschätzung des Marktpotenzials und Tipps für erfolgreiche Geschäftsbeziehungen. Auch die an Beschaffung Interessierten erhalten Direktkontakte zu ausgesuchten slowenischen Firmen. Um die Kapazität der slowenischen Industrie authentisch zu zeigen, besuchen wir Firmen als fakultatives Zusatzprogramm.

Als Beilage erhalten Sie das provisorische Programm mit dem Anmeldeformular. Besonders hinweisen möchten wir auf den Empfang mit dem Schweizerischen Botschafter in Ljubljana, Herrn Robert Reich. An diesem Anlass sind auch wichtige lokale Entscheidungsträger anwesend.

Seit dem 1. Mai 2004 ist Slowenien Mitglied der Europäischen Union (EU). Es hat **das höchste BIP pro Kopf (20.700 EUR nach Kaufkraftparität, 2009) unter den neuen EU-Mitgliedstaaten Zentral- und Osteuropas**. In Slowenien, das auch ein Brückenkopf zwischen der EU und dem westlichen Balkan ist, sind **58,6% der Erwerbstätigen im Dienstleistungssektor, 32,8% in der Industrie und 8,6% in der Landwirtschaft** beschäftigt.

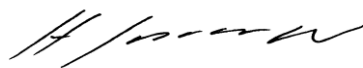
Kommen auch Sie mit und prüfen Sie das Potenzial des slowenischen Marktes!

Freundliche Grüsse

**Handelskammer
Schweiz-Mitteleuropa SEC**



Max Steiner



Heidi Sprenger

Beilage: - Programm + Anmeldeformular